

HanseMerkur

Versicherungsgruppe



Im Pflegefall

AUCH ZU HAUSE BESTENS VERSORGT



60,- EUR pro Jahr
vom Staat dazu!



Stiftung
Warentest

TESTSIEGER
SEHR GUT (1,3)

Finanztest

Tarif PA
Pflegezusatz-
versicherung



Vertragsabschluss
mit 45 Jahren

Ausgabe 05/2013

KRANKENVERSICHERUNG

Private Pflegezusatzversicherungen

Kosten im Pflegefall –

KEINE FRAGE DES ALTERS

Kaum jemand denkt in jungen Jahren an eine mögliche Pflegebedürftigkeit, sondern verlässt sich hier auf die gesetzliche Pflegepflichtversicherung. Die enorme Eigenbeteiligung an den hohen Pflegekosten wird dabei komplett übersehen. Frühzeitige private Vorsorge ist deshalb wichtig, wenn Sie im Alter nicht als Sozialfall enden möchten.

Es kann jeden treffen: Pflegebedürftigkeit

Ob und wann in Ihrem Leben ein Pflegefall eintritt, kann niemand vorhersagen. Dennoch kann es auch Sie jederzeit treffen – durch Krankheit oder einen Unfall und nicht erst im hohen Alter.

Die dann anfallenden monatlichen Pflegekosten werden von den meisten Menschen dabei völlig unterschätzt. Und erst zu spät merken sie, dass die gesetzliche Vorsorge hier bei weitem nicht ausreicht.

Risiko Pflegepflichtversicherung entschärfen

Die Pflegepflichtversicherung kämpft, genau wie die gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung, mit der Überalterung der Bevölkerung. Aus dieser Überalterung resultiert auch der rasante Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen. Bereits heute beziehen mehr als 2 Millionen Bundesbürger Geld aus der Pflegekasse – ein Drittel mehr als noch vor 8 Jahren.



Aufgrund dieser drastischen Entwicklung reichen die finanziellen Mittel der gesetzlichen Pflegeversicherung schon längst nicht mehr aus. Private Vorsorge ist unbedingt erforderlich.

Gesetzliche Leistungen

REICHEN NICHT AUS

Die folgenden Zahlen zeigen, wie niedrig die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung sind.

Pflegestufe	Häusliche Pflege		Stationäre Pflege
	Pflegegeld*	Sachleistung	
I	235,-	450,-	1.023,-
II	440,-	1.100,-	1.279,-
III	700,-	1.550,-	1.550,-

Alle Angaben in EUR. Stand 1.1.13.

Staatliche Förderung für private Pflegevorsorge

Da die gesetzlichen Leistungen die Kosten im Pflegefall nicht decken, unterstützt der Staat seit 1.1.2013 die private Vorsorge mit der sogenannten „Pflege-Bahr-Versicherung“.

Einen Eigenbeitrag von mindestens 10,- EUR fördert der Staat mit einem Zuschuss von 5,- EUR pro Monat. Das sind 60,- EUR pro Jahr, die der Staat Ihnen dazubezahlt. Ein guter Grund, sich mit frühzeitigem Eintritt in die private Pflegeversicherung zu niedrigen Beiträgen maximale Leistungen im Pflegefall zu sichern.



Das Besondere: Sie müssen sich um nichts weiter kümmern und profitieren direkt vom Förderbeitrag. Wir regeln die Formalitäten für Sie.

Stiftung Warentest	TESTSIEGER SEHR GUT (1,3)
Finanztest	Tarif PA Pflegezusatzversicherung
	Vertragsabschluss mit 45 Jahren
	Ausgabe 05/2013

Ein weiteres, sehr gutes Argument sich jetzt für eine Pflegezusatzversicherung der HanseMerkur zu entscheiden: Auch Stiftung Warentest bestätigt die hervorragenden Leistungen.

*Bei Pflege durch Angehörige.



Pflege zu Hause

SOLLTE BEZAHLBAR BLEIBEN

Auch häusliche Pflege kostet Geld

Fast jeder hat den Wunsch, so lange wie möglich zu Hause oder zumindest in der Familie gepflegt zu werden. Doch erfordert diese erstrebenswerte Pflege zu Hause auch Investitionen, z.B. den pflegerechten Umbau der Räumlichkeiten oder für Hilfsmittel. Auch müssen die Kosten für unterstützende ambulante Pflege getragen und pflegenaher Dienstleistungen organisiert werden. Nicht zuletzt bedeutet die Übernahme von Pflegeleistungen Verdienstaufschlag für berufstätige Verwandte.

Deshalb ist die private Vorsorge wichtig, damit Sie sich jederzeit die bestmögliche Pflege leisten können. Die private Pflegeversicherung der HanseMerkur hilft, die Versorgungslücke zu schließen.

Jetzt Versorgungslücke schließen

Einen monatlichen Beitrag zur „Pflege-Bahr-Versicherung“ ab 10,- EUR unterstützt der Staat mit 5,- EUR. Zusammen mit dem Pfelegetarif PA der HanseMerkur sichern Sie die umfassende Deckung möglicher Pflegekosten.

OHNE private Pflegezusatzversicherung

Versorgungslücke
im Pflegefall

Leistungen
der gesetzlichen
Pflegeversicherung

MIT privater Pflegezusatzversicherung

HanseMerkur
Pflegegeld
(Tarif PA)
+
Pflege-Bahr
(Tarif PB)

Leistungen
der gesetzlichen
Pflegeversicherung



Pflegebedürftigkeit

SCHON HEUTE FAST LUXUS

Heimpflege wird immer teurer

Seit 1996 ist die Zahl der stationär Betreuten um etwa 70% auf rund 700.000 gestiegen. Davon erhalten bereits 60% Sozialhilfe, da sie sich die hohen Kosten nicht leisten können oder keine Angehörigen haben, die dafür aufkommen. Spätestens 2050 werden mehr Pflegebedürftige in Heimen als in häuslicher Pflege sein.

Grund dafür ist nicht nur die insgesamt steigende Zahl an Pflegebedürftigen, sondern auch die räumliche Entfernung von den Angehörigen. Auch können viele Verwandte die physische und psychische Belastung, die mit der Pflege einhergeht, nicht dauerhaft tragen.

Doch stationäre Pflege ist sehr teuer und ohne zusätzliche, private Absicherung kaum zu bezahlen. Die Wahl hierzu fällt meist nur, wenn es unbedingt sein muss.

KOSTEN, MIT DENEN MAN RECHNEN MUSS

Die gesetzliche Pflegeversicherung stellt lediglich eine Grundversorgung dar. Ein großer Anteil der Pflegekosten ist vom Pflegebedürftigen oder von seinen nächsten Angehörigen selbst zu tragen, wie die nachfolgende Beispielrechnung zeigt:

Kosten des Pflegeheims	3.000,- EUR monatlich*
./ Pflegepflichtversicherung (Stufe III)	1.550,- EUR monatlich
Eigenanteil	1.450,- EUR monatlich

Reichen die eigenen finanziellen Mittel dafür nicht aus, werden die nächsten Angehörigen vom Sozialamt in die Pflicht genommen, die meist mit den hohen Kosten absolut überfordert sind. Selbst auf Vermögenswerte wie Immobilien und Lebensversicherungen kann das Sozialamt zugreifen. Schon Ihren Angehörigen zuliebe sollten Sie deshalb vorsorgen.

*Durchschnittliche Kosten für einen Heimpflegeplatz, aktueller Stand.



Weniger Eigenanteil

FÜR BESSERE PFLEGE

Private Vorsorge ist wichtig für jeden

Krankheit oder Unfall – jeder kann pflegebedürftig werden. Die Zahl der Betroffenen steigt stetig – und mit zunehmendem Alter auch die Wahrscheinlichkeit, ein Pflegefall zu werden. So werden mehr als doppelt so viele 80-Jährige pflegebedürftig wie 75-Jährige. Nur wer frühzeitig vorsorgt, kann sicher sein, im Ernstfall bestens versorgt zu werden.

Immer mehr Demenzerkrankungen

Auch die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt in Deutschland zu. Schon jetzt leben 1,3 Millionen Menschen mit der auch Alzheimer genannten Erkrankung. In wenigen Jahrzehnten wird sich diese Zahl verdoppeln.

Die gesetzliche Pflegekasse zahlt z. B. im Fall einer Demenzerkrankung maximal 425,- EUR im Monat. Durch eine private Zusatzversicherung können Sie diesen Betrag beispielsweise auf 800,- EUR erhöhen.

Trotz Pflege in Würde altern

Damit Sie sich im Pflegefall keine finanziellen Sorgen machen müssen, bieten wir Ihnen als optimale Lösung unsere Pflegezusatzversicherung PA + PB an. Mit dieser Absicherung können Sie Ihren Eigenanteil deutlich reduzieren und eine bedarfsgerechte Betreuung und Pflege sicherstellen. Die Höhe der Leistungen können Sie selbst bestimmen.

BEISPIELRECHNUNG

Kosten des Pflegeheims	3.000,- EUR monatlich
././ Pflegepflichtversicherung (Stufe III)	1.550,- EUR monatlich
././ PA + PB (Stufe III)	1.500,- EUR monatlich
Eigenanteil	0,- EUR monatlich

Für Pflegeleistungen der Stufe III von ca. **1.500,- EUR** im Monat zahlt ein **40-Jähriger** abzgl. der **5,- EUR staatlichen Förderung** monatlich einen Beitrag von **21,20 EUR**.

Pflegezusatzschutz

MIT STAATLICHER FÖRDERUNG

Unser Tarifdoppel für lückenlose Absicherung

Mit dem HanseMercur Zusatzschutzpaket PA + PB sind Sie im möglichen Pflegefall gut abgesichert. Durch die Kombination der Tarife PA und PB kann die Höhe der späteren Zahlungen individuell bestimmt werden. Neben finanziellen Leistungen bereits ab Pflegestufe 0 (u. a. bei Demenz) bietet Ihnen die HanseMercur auch umfassende Assistenzleistungen.

ÜBERZEUGENDE VORTEILE

- **Sicherung der Lebensqualität** im Alter – bleiben Sie so lange wie möglich in den eigenen 4 Wänden
- **Leistungen in jeder Pflegestufe** – ohne Kostennachweis, auch bei häuslicher Pflege
- **Schutz des eigenen Vermögens** und des der Angehörigen
- **Optional Sofortzahlung** von 12 Pflegemonatsgeldern bei erstmaliger Feststellung einer Pflegestufe (z. B. für Umbau- oder Umzugskosten)
- **60,- EUR staatliche Förderung** im Jahr
- **Option auf Höherversicherung** um **300,- EUR** bei z. B. Geburt, Hochzeit, Abschluss eines Studiums/einer Ausbildung

Früh vorsorgen lohnt sich doppelt

Wer sich schon in jungen Jahren für eine private Pflegezusatzversicherung entscheidet, profitiert von deutlich höheren staatlich geförderten Maximalleistungen und niedrigeren Beiträgen.

BEISPIELE IM VERGLEICH

Eintrittsalter 25 Jahre	Monatl. Beitrag	Monatl. Maximalleistung ¹⁾
Tarif PA	5,79 EUR	900,00 EUR
Tarif PB	+ 10,00 EUR ¹⁾	+ 1.363,64 EUR
Gesamt	15,79 EUR	2.263,64 EUR

Eintrittsalter 45 Jahre	Monatl. Beitrag	Monatl. Maximalleistung ²⁾
Tarif PA	16,65 EUR	900,00 EUR
Tarif PB	+ 10,40 EUR ¹⁾	+ 600,00 EUR
Gesamt	27,05 EUR	1.500,00 EUR

¹⁾ Tatsächlicher Eigenbeitrag nach Abzug der 5,- EUR staatlichen Förderung.

²⁾ 100% Leistung in Pflegestufe III.

Die Leistungen

IM ÜBERBLICK



○ PFLEGEGELDDLEISTUNG OHNE KOSTENNACHWEIS

Bei unseren privaten Pflegezusatzversicherungen PA und PB ist kein Kostennachweis nötig. Das Beste: Es werden auch Leistungen bei Pflege durch Angehörige gezahlt. Inklusive Pflegepflichtversicherung erhält ein pflegender Angehöriger insgesamt mindestens 2.200,- EUR im Monat (Pflegestufe III, PA 900 und PB). So wird der Pflegende finanziell unabhängig.

○ DIE LEISTUNGEN DES TARIFMODULS PA

Pflegestufe III = 100% der vereinbarten Monatsleistung

Pflegestufe II = 50% der vereinbarten Monatsleistung

Pflegestufe I = 25% der vereinbarten Monatsleistung

Pflegestufe 0 = 25% der vereinbarten Monatsleistung

UMFANGREICHE ASSISTANCELEISTUNGEN

Wir bieten telefonische Pflegeberatung und Vermittlung von Assistanceleistungen in den ersten 6 Monaten nach erstmaligem Erreichen der Pflegestufe, wie z. B.:

- Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden
- Qualifizierter Pflegedienst
- Hausnotrufsystem
- Pflegeschulung von Angehörigen
- Menü- und Wäscheservice
- Haushalts- und Gartenhilfe

○ DIE LEISTUNGEN DES TARIFMODULS PB

Pflegestufe III = 100% der Monatsleistung (mind. 600,- EUR)

Pflegestufe II = 50% der Monatsleistung

Pflegestufe I = 25% der Monatsleistung

Pflegestufe 0 = 25% der Monatsleistung

Das Tarifmodul PB sichert den staatlichen Zuschuss von 60,- EUR pro Jahr. Durch Hinzunahme des PB erhöhen Sie Ihre PA-Leistungen mindestens um folgende Monatsbeträge:

Pflegestufe III = 600,- EUR

Pflegestufe II = 300,- EUR

Pflegestufe I = 150,- EUR

Pflegestufe 0 = 150,- EUR

Beiträge und Leistungen

FÜR IHRE PRIVATE PFLEGEVERSICHERUNG

MONATSBEITRÄGE PFLEGE-BAHR-TARIF PB IN EUR		
Eintrittsalter	Max. Monatsleistung	Eigenbeitrag ³⁾
18	1.730,77	10,00
19	1.666,67	10,00
20	1.607,14	10,00
21	1.551,72	10,00
22	1.500,00	10,00
23	1.451,61	10,00
24	1.406,25	10,00
25	1.363,64	10,00
26	1.285,71	10,00
27	1.250,00	10,00
28	1.184,21	10,00
29	1.153,85	10,00
30	1.097,56	10,00
31	1.046,51	10,00
32	1.022,73	10,00
33	978,26	10,00
34	937,50	10,00
35	900,00	10,00
36	865,38	10,00
37	818,18	10,00
38	789,47	10,00
39	750,00	10,00
40	725,81	10,00
41	692,31	10,00
42	661,76	10,00
43	633,80	10,00
44	608,11	10,00
45	600,00	10,40
46	600,00	11,20
47	600,00	12,00
48	600,00	12,80
49	600,00	13,60
50	600,00	14,40
51	600,00	15,40
52	600,00	16,40
53	600,00	17,40
54	600,00	18,60
55	600,00	19,60
56	600,00	21,00
57	600,00	22,60
58	600,00	24,20
59	600,00	25,80
60	600,00	27,80

³⁾Tatsächlicher Eigenbeitrag nach Abzug der 5,- EUR staatlichen Förderung.

Beiträge für höhere Eintrittsalter stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

MONATSBEITRÄGE PFLEGE-TARIF PA IN EUR

Eintrittsalter	Max. Monatsleistung		
	300,- EUR	600,- EUR	900,- EUR
0-14	0,68	1,36	2,04
15-19	0,77	1,54	2,31
20	1,45	2,90	4,35
21	1,53	3,06	4,59
22	1,62	3,24	4,86
23	1,72	3,44	5,16
24	1,82	3,64	5,46
25	1,93	3,86	5,79
26	2,04	4,08	6,12
27	2,17	4,34	6,51
28	2,29	4,58	6,87
29	2,43	4,86	7,29
30	2,57	5,14	7,71
31	2,71	5,42	8,13
32	2,86	5,72	8,58
33	3,02	6,04	9,06
34	3,19	6,38	9,57
35	3,36	6,72	10,08
36	3,54	7,08	10,62
37	3,73	7,46	11,19
38	3,92	7,84	11,76
39	4,12	8,24	12,36
40	4,34	8,68	13,02
41	4,56	9,12	13,68
42	4,79	9,58	14,37
43	5,03	10,06	15,09
44	5,28	10,56	15,84
45	5,55	11,10	16,65
46	5,83	11,66	17,49
47	6,12	12,24	18,36
48	6,43	12,86	19,29
49	6,75	13,50	20,25
50	7,09	14,18	21,27
51	7,45	14,90	22,35
52	7,83	15,66	23,49
53	8,23	16,46	24,69
54	8,65	17,30	25,95
55	9,10	18,20	27,30
56	9,57	19,14	28,71
57	10,08	20,16	30,24
58	10,62	21,24	31,86
59	11,19	22,38	33,57
60	11,79	23,58	35,37

mit Sofortförderung

VOM STAAT

Direkt mehr Leistung sichern

Die gesetzliche Pflegeversicherung leistet im Pflegefall lediglich Zuschüsse. Eigenbeteiligungen von 50% sind keine Seltenheit – bei monatlichen Kosten von 3.000,- bis 4.000,- EUR.

Mit unserem Tarifdoppel PA + PB schließen Sie die entstehende Lücke, staatlich gefördert.

INDIVIDUELLE VORSORGE SICHERN

Der Weg zur optimalen Versorgung im Pflegefall ist einfach: Die Beiträge und beim Tarif PB die festen maximalen Monatsleistungen finden Sie entsprechend Ihrem Eintrittsalter (2013 minus Geburtsjahr) in den Tabellen auf den vorherigen Seiten. Die Kombination aus Tarif PA und PB ergibt Ihre monatliche Gesamtmaximalleistung je Pflegestufe.

- Ermitteln Sie gemäß Ihrem Alter den reduzierten Beitrag* und die *maximale Monatsleistung* aus der Tabelle des *Pflege-Bahr-Tarifs PB*.
- Wählen Sie dann, je nach Gesamtabsticherungswunsch, die entsprechende Maximalleistung von z. B. 300,-, 600,- oder 900,- EUR und den Beitrag aus der Tabelle *Pflege-Tarif PA*
- Füllen Sie nun entsprechend Ihrem gewünschten Gesamtpaket den Antrag aus.

AUTOMATISCH FÖRDERUNG VOM STAAT SICHERN

Um die Förderung müssen Sie sich nicht kümmern. Die HanseMerkur übernimmt alle Formalitäten für Sie. Sie zahlen ab dem ersten Monat bereits den reduzierten Betrag.

BESTE VORSORGE FÜR DEN PFLEGEFALL

Die gesetzliche Pflegeversicherung und das HanseMerkur Tarifdoppel verschaffen Ihnen das gute Gefühl, für den Pflegefall die notwendige Absicherung getroffen zu haben. Für sich selbst und für Ihre Familie.

*Staatlicher Förderbetrag von 5,- EUR monatlich bereits berücksichtigt.



HanseMerkur Versicherungsgruppe
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg

Telefon 040 4119-1100
Telefax 040 4119-3257

E-Mail info@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de
www.diegesundheitsprofis.de

Die HanseMerkur steht für Menschen ein – ein Grundsatz, der sich sowohl in unseren Produkten als auch im Kundenservice widerspiegelt. Als kompetenter Personenversicherer bieten wir ein hohes Maß an persönlicher Zuwendung und Aufmerksamkeit, schnelle und flexible Lösungen, partnerschaftlich faire Beratung und zeitgemäß maßgeschneiderte Produkte. Denn wir sind Profis mit Herz.